

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe  
**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe  
**Band:** 47-48 (1931)  
**Heft:** 25

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

material vermittelt. Auch steht das Bibliothekpersonal zu irgendwelchen Auskünften jederzeit gerne zur Verfügung.

Die Krisenzeit erfordert die restlose Anspannung sämtlicher Kräfte. Diese Kräfte vermehren wir, indem wir das Wissen und Können bereichern. Intensives Fachstudium birgt den Quell zur Konkurrenzfähigkeit und damit die Möglichkeit des Fortbestandes. Gerade die kommende Winterzeit mit ihren langen Abenden ist gut geeignet zum Selbststudium. Handwerk- und Gewerbetreibende aller Stufen, nützt die sich bietenden Gelegenheiten zur Weiterbildung aus!

Dr. W. Kohler, Bibliothekar.

**Autogen-Schweißkurs.** Der nächste Kurs der Autogen-Endress A.-G., Gorgen wird abgehalten vom 28. September bis 1. Oktober. — Programm auf Verlangen.

## Literatur.

**Kant. Gewerbemuseum Bern. Bibliothek. (Mitget.)**  
Neuerwerbungen: Gscheidlen, E.: An der Werkbank. Holz, E.: Wie baut man billiger? Krebs, E.: Techn. Wörterbuch III. Silbernagel: Handbuch der Schweiz. Behörden.

Die Kant. Gewerbebibliothek steht jedermann unentgeltlich zur Verfügung und ist geöffnet: Montag bis Donnerstag: 9—12 und 14—20 Uhr; Freitag: 9—12 und 14—17 Uhr; Samstag: 9—12 und 14—16 Uhr; Sonntag: 10—12 Uhr.

Bücher werden auch nach auswärts versandt.

**Lehrbuch für Tischler von Flocken u. Wallking, Teil II** (Holzarten — Verbindungswerkstoffe — Werkzeugkunde — Fachrechnen — Verbindungslehre — Fachzeichnen — Zeichenlehrgang). 208 Seiten Text, 496 Textabbildungen, 17 Bildtafeln. Din A 5. Haltbar in Leinenkarton gebunden. Einzelpreis RM 3.20 und 30 Pfg. Porto. Prospekt kostenlos. Verlag Gebroder Jänecke, Hannover (Postcheckkonto 1650 Hannover).

Der neuerschienene Teil 2 des „Lehrbuches für Tischler“ bringt in erster Linie die hauptsächlichsten in- und ausländischen Hölzer, dann die Werkzeuglehre mit Angabe der Wirkungsweise der Werkzeuge. Ein Kapitel über „Mechanik“ ist als Einführung der Werkzeuglehre vorangestellt. Außerdem sind die Verbindungswerkstoffe des Tischlers, wie Nägel- und Schraubenarten, sowie die Heiß- und Kaltleime einer eingehenden Behandlung unterzogen.

Das Kapitel „Fachrechnen“ bringt die Körperberechnung mit angewandten Aufgaben der Praxis, ferner sind den einzelnen Stoffgebieten zur besseren Förderung des Verständnisses Rechenaufgaben beigelegt.

Die „Verbindungslehre“ schließt sich mit schwierigeren Verbindungen, wie Zinken, Dübeln und Rahmenverbindungen in methodischer Weise der Verbindungslehre des 1. Teiles an. Dasselbe gilt für den Zeichenlehrgang, der wieder den ganzen Gegenstand in den Mittelpunkt stellt und an Hand einfacher gut gewählter und geschmackvoller Beispiele zur selbständigen Lösung

der gestellten Aufgaben erzieht. Eine wertvolle Ergänzung findet er noch durch die beigegebenen praktischen, geometrischen Konstruktionen.

Hervorgehoben werden muß, daß der Anhalt sich durch seine Verbundenheit mit der Praxis auszeichnet. Der Text weist eine Unmenge zweckdienlicher Prinzipskizzen und hervorragende Abbildungen auf. Er wird durch Tabellen belebt und durch praktische Beispiele erläutert.

Durch seinen Aufbau und seinen Inhalt kann das Buch als ein vorzügliches Hilfsmittel für die Schule bezeichnet werden, außerdem eignet es sich durch die Verbindung aller Fachgebiete hervorragend für den Selbstunterricht. Im übrigen bietet es auch dem im Beruf stehenden Gesellen und Meister Gelegenheit, erworbenene Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern.

Die Ausstattung und Preisgestaltung ist wie immer musterhaft. Auch diesem Teil wird Erfolg beschieden sein. Seine Anschaffung ist bestens zu empfehlen.

W. S.

**Mutter und Kind.** Jahrbuch für Kinderpflege und Familienglück 1932. Herausgegeben unter Mitwirkung bekannter Schriftsteller und Künstler und erschienen im Walter Koepfthien Verlag, Meiringen Preis Fr. 1.20.

Zum zweiten Male erscheint dieses Jahrbuch heuer und wenn wir wünschen, daß ihm unsere Leser beste Beachtung schenken möchten, so tun wir das aus der Ueberzeugung heraus, daß „Mutter und Kind“ in allen Familien einen ersten Platz beanspruchen darf. Es gibt sich wohl in der Form eines Kalenders, die ja gerade bei uns Schweizern recht beliebt ist, aber es ist doch etwas wesentlich anderes. Man merkt das schon bei einer flüchtigen Durchsicht, hauptsächlich aber, wenn man sich die Namen der Mitarbeiter ansieht, die über 40 an der Zahl, Schriftstellern und Künstlern angehören, die bei uns in hohem Ansehen stehen. Aus dem reichen Schätze ihres Wissens, ihrer Erfahrung in allen Fragen der Kinderpflege und der Erziehung, sowie ihres Könnens haben diese Frauen und Männer beste Arbeiten beigegeben. Es ist schwer zu sagen, welche der Abhandlungen als beste zu gelten haben, auch ist es unmöglich, die Titel derselben alle zu nennen, darum bescheiden wir uns und sagen, daß in allen für das leibliche und seelische Wohlergehen unserer Kinder treffliche Ratsschlüsse und wertvolle Hinweise gegeben werden. Alle Themata sind in so klare, vollstündliche Worte, teilweise erzählender Art, gefaßt, daß jedermann sie zu verstehen und auszuwerten vermag. Es ist darin keine der kindlichen Altersstufen, vom Säuglingsalter an bis zum Eintritt ins Berufsleben, vergessen worden. Und das macht das Jahrbuch erst recht wertvoll für alle Mütter, nicht minder aber auch für die Herren Väter.

Die Ausstattung des Jahrbuches in Text und Bild ist mit viel Liebe und Sorgfalt geschaffen worden und verdient sie die beste Note. Ueberraschend fein sind die Schwarz-weiß-Kopfleisten der Monatsblätter ausgefallen (nach Federzeichnungen von Eleonore Thalmann) und der übrige reichliche Bilderschmuck steht ihnen an Güte nichts nach. Das mütterliche Auge wird sich sonderlich erfreuen an den beiden vierfarbigen Kunstdruckbeilagen (nach Originalen von Carl Scherer und Meta Löwe), deren Ausführung Lob gebührt.

Wir zählen „Mutter und Kind“ zu den allerbesten Gaben der einschlägigen Literatur und empfehlen es deshalb gern. Möge es in recht vielen Familien einen guten und dauernden Platz finden. Daß es für nur Fr. 1.20 käuflich ist, ist bei der Reichhaltigkeit wirklich erstaunlich, aber durch den billigen Preis wird allen die Anschaffung ermöglicht.

**Zu kaufen gesucht: Eine Partie  
schöne Eichenerdstämme**

von 50 Durchmesser aufwärts, gegen Kassa.  
Offerten unter Chiffre E 3706 an die Expedition.

**„Absprung“!** Das imposante Titelbild der neuesten „Zürcher Illustrierten“ ist ganz auf Aktualität eingestellt. Es bringt den kühnen Absprung der Luftschiffer, Corporal Perter und Helmut Graf, aus dem brennenden Fesselballon. Nach 50 Jahren — auf den Tag genau — erscheint in der gleichen Nummer ein großer Bildrapport über die Katastrophe von Elm. Hans Martwalder hat dazu auf Grund von Augenzeugen-Berichten eine zweifelhafte Spezialzeichnung geschaffen, die so recht die ganze Furchtbare des Ereignisses vor Augen führt. Außerordentlich interessant sind die Aufnahmen aus dem Kompressor-Kennwagen Caracciolo auf der Aous-Bahn in Berlin, deren letzte beim Tempo von über 200 Stundenkilometern gemacht wurde. Der spannende Kriminalroman „Der Fall Tilden“ wird fortgeführt, ebenso die Tatsachenschilderungen „Fremdenlegionär in Indochina“; eine Novelle und eine Grotteske vervollständigen den literarischen Teil. „England wacht“ ist eine große Bilderberichterstattung von der indischen Nordwestgrenze. Die Schweizer Schützen und Sieger aus Lemberg sind alle im Bilde festgehalten. Ausgezeichnet geraten sind die sechs Illustrationen „Wie der junge Herr grüßt“ . . . Gläubiger anders als die Mutter des reichen Mädchens. Bilder vom ostschweizerischen Trachtenfest, die ständigen Beilagen, die humorvolle „Elfte Seite“, die „Kleine Welt“, wie auch die neueste Mode in Wort und Bild und anderes mehr vervollständigen den guten Eindruck, den man auch von dieser reichhaltigen, neuesten Nummer der „Zürcher Illustrierten“ bekommt.

(Die „Zürcher Illustrierte“ erscheint wöchentlich im Verlag Conzett & Huber, Zürich 4, und kostet im Vierteljahresabonnement nur Fr. 3.40.)

**Le Traducteur**, französisch-deutsches Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt. Das in der Schule gelernte Französisch lebendig zu machen und das Lesen und Sprechen geläufig werden zu lassen als ob man da drüben gelebt und studiert hätte, erreicht man, wenn man den Traducteur sich hält. Probeheft kostenlos durch den Verlag des Traducteur in La Chaux-de-Fonds (Schweiz.)

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

**NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

**349.** Wer hätte 1 gebrauchten Steinbrecher abzugeben, schweres Modell, mit Sortiermaschine? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 349 an die Exped.

**350.** Wer hätte abzugeben 1 komb. Hobelmaschine, 50 bis 60 cm Breite, wenn auch gebraucht, mit Kugellager, und 1 Bandsäge, 80–100 Rollendurchmesser, mit Rehleinrichtung, sowie ein Hobelmesserschleifapparat? Offerten unter Chiffre 350 an die Expedition.

**351.** Welches ist die zweckmäßigste Heizung für eine Möbelfabrik, in welcher Sägemehl und Maschinenspäne zur Beheizung in Frage kommen? Angeschlossen sollten auch die Leimöfen werden können. Wer liefert solche Anlagen? Offerten unter Chiffre 351 an die Exped.

**352.** Wer hätte 1 solide Haustüre von 100 cm Breite und 220 cm Höhe, im Licht gemessen, abzugeben? Offerten unter Chiffre H. R. 616, postlagernd, Zug.

**353.** Wer liefert und legt eine Turbinenröhrenleitung von ca. 70 m Länge, 400 mm Durchm. und max. 2 Atm. Druck in Zement oder gebrauchten Blechröhren? Offerten an Karl Rigert, Sägerei, Gersau.

**354.** Wer hätte abzugeben 1–2 neue oder gebrauchte, elektrische Wärmeplatten, 2–3000 mm Länge, für 220/380 Volt, 50 Perioden? Offerten unter Chiffre 354 an die Exped.

**355.** Wer hätte abzugeben 1 kombin. Fräse mit Langlochbohrapparat, event. auch einzeln, ferner 1 kombin. Hobelmaschine und 1 Bandsäge? Offerten unter Chiffre 355 an die Exped.

### Antworten.

Auf Frage 348. Kombinierte Dickenhobelmaschine mit Einbaumotor und Bandsägen haben abzugeben: Heimann & Mayer, Basel.

Auf Frage 348. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert Dickenhobelmaschinen und Bandsägen.

Auf Frage 348. Die A.-G. Olma in Olten liefert kombinierte Holzhobelmaschinen mit Motorantrieb, auch Bandsägen in allen Größen.

Auf Frage 348. Komb. Abriecht- und Dickenhobelmaschinen div. Breiten und Bandsägen div. Größen, mit oder ohne eingebautem Motor, hat die Maschinen und Eisenwaren A.-G., Zürich 1, unterer Mühleweg 2, abzugeben.

Auf Frage 348. Kombinierte Hobelmaschinen und Bandsägen mit eingebauten Motoren liefern A. Müller & Cie. A.-G., Brugg (Aargau).

## Submissions-Anzeiger.

**Eidgenossenschaft. Spenglerarbeiten** (S. 1–VI) zum Fernheizwerk an der eidg. technischen Hochschule in Zürich. Pläne zc. von 14–16 Uhr im Zimmer Nr. 1b des Hauptgebäudes der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Fernheizung C. L. H.“ bis 28. September an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Eidgenossenschaft. Erd-, Maurer-, Verputz-, Eisenbeton-, Steinhauer-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler-, Bedachungs- und Asphaltarbeiten zum Verstärkeramt in Niederurnen.** Pläne zc. bei J. Graf, Architekt, Niederurnen. Offerten mit der Aufschrift „Angebot Verstärkeramt Niederurnen“ bis 21. September an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern.

**Eidgenossenschaft. Waffenplatz Frauenfeld. Erd-, Maurer-, Verputz-, Eisenbeton-, Kunststein-, Kanalisations- und Zimmerarbeiten zum Garage- und Werkstätte-Anbau am Zeughaus Nr. 4 in Frauenfeld.** Pläne zc. bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, je von 14–18 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Garage und Werkstätte Zeughaus Frauenfeld“ bis 23. September an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Oberingenieur für Elektrifizierung der SBB in Bern.** Kostschätzung der Rohr- u. Gittermasten der 66 kV Übertragungsleitung Ruppertschwil–Mutzegg, Teilstück Ruppertschwil–Fried. Pläne zc. bei der Abteilung für Elektrifizierung in Bern, Mittelstrasse 43, Zimmer 175. Pläne auf Wunsch gegen Bezahlung von Fr. 1 (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Mastenanstrich Ruppertschwil–Fried“ bis 21. September an den Oberingenieur für Elektrifizierung der SBB in Bern.

**Materialverwaltung der SBB. Lieferung von Rundholz,** nämlich: 1500–2000 m<sup>3</sup> Rot- und Weißtannenhholz, 500–700 m<sup>3</sup> Föhren- und Lärchenholz, kleine Partien Pappeln, Eichen und Buchenholz. Holzlisten zc. bei der Materialverwaltung der SBB in Basel, Oberer Seuberg 7. Angebote mit Aufschrift „Rundholz“ bis 21. September an die Materialverwaltung der SBB in Basel.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis I. Dienstgebäude mit Speiseanstalt im neuen Güterbahnhof Weiermannshaus, Bern. Wand- und Bodenbeläge in Plättchen und Scheibewände in Verblendsteinen, Schlosser-, Maler- und Tapezierarbeiten.** Pläne zc. ab 18. September im Hochbau-bureau der Generaldirektion in Bern, Bureau Nr. 181, 3. Stock des Dienstgebäudes, Mittelstrasse 43. Angebote mit der Aufschrift „Dienstgebäude Weiermannshaus“ bis 30. September an die Kreisdirektion I in Lausanne. Öffnung der Angebote am 2. Oktober um 9½ Uhr, im Verwaltungsgebäude der Kreisdirektion I in Lausanne.

**Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement. Construction d'un deuxième bâtiment pour le personnel de la sous-station électrique à la gare de Fribourg. Terrassements, maçonnerie, charpente, couverture, ferblanterie et installations sanitaires, menuiserie, fermetures et parquets, serrurerie, gypserie et peinture.** Plans, etc. au bureau de l'ingénieur de la voie, IVe section, à Fribourg. Remise des plans sur demande au prix de fr. 5.— (pas de remboursement). Offres portant la suscription „Lot de .... B. H. de Fribourg“ à la Direction du 1er arrondissement, à Lausanne, pour le 24 septembre.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Dachdeckerarbeiten (Schiefer) auf dem Verwaltungsgebäude der SBB**